

Die künftige Funktion kleiner Staaten als Wahrer kultureller Vielfalt

Heinrich Pfusterschmid-Hardenstein

Zum Abschluss dieser Tagung möchte ich dem Herbert-Batliner-Europainstitut und dem Tagungspräsidenten, Vizekanzler a.D. Dr. Erhard Busek im eigenen, sowie im Namen aller Teilnehmer herzlich für die Einladung und die zwei so überaus interessanten Tage danken. Zu der Frage nach der Stellung kleiner Staaten in der EU und in der Weltpolitik haben wir von den Referenten ebenso wie von den Teilnehmern auf Grund ihrer Erfahrungen und der von ihnen jüngst angestellten wissenschaftlichen Untersuchungen viele neue Antworten erhalten, Erkenntnisse, die uns in nächster Zeit eingehend beschäftigen sollten.

Die politischen Ansichten eines jeden Menschen werden nicht nur durch die Überlegungen des Verstandes geprägt, sondern auch durch seine persönlichen Erfahrungen von Jugend auf. Nach und nach entsteht so ein Bild von der Welt, das später einmal in die Entscheidungen des politischen Lebens einfließt. So finden sich darin neben frühen Wahrnehmungen auch die Ansichten von Eltern und Grosseltern, Anleitungen sowie Warnungen der vorangegangenen Generationen. Das «Privileg der frühen Geburt», erlaubt es mir, bis in die Zeit vor den Zweiten Weltkrieg zurückzublicken und Eindrücke wiederzugeben, die den meisten von Ihnen fern oder gar antiquiert vorkommen mögen.

In einer Familie aufgewachsen, die mit den Geschicken des alten Habsburgerreiches durch viele Generationen in leitenden Funktionen verbunden war, bin auch ich in meiner Jugend unter dem Einfluss der Trauer um den Verlust des grossen, so vielseitigen Reiches gestanden. Beraubt der Grösse und Weite, ohne Macht und Einfluss in der Weltpolitik, liess das kleine republikanische Österreich beengt und mit geringen Zukunftschancen erscheinen. Es war dies eine von der überwiegenden Mehrheit der Österreicher getragene Einstellung, denn ganz abgesehen von den Grossdeutschen, dachte auch die Sozialdemokratie an Staatsgrenzen überschreitende Grössenordnungen, beginnend durch eine Ver-